

DOSTOJEWSKIS ERBEN

AUTOR/INNEN IM LITERATURHAUS WIESBADEN

WIESBADENER KRIMIMÄRZ 2018: RÜCKBLLENDE

Kriminelle Zeitreisen

Benefiz-Lesung mit „Dostojewskis Erben“

Freitag, der 16. März 2018 / 19.30 Uhr

Historisch und bewährt abwechslungsreich geht es in der Villa Clementine zu, wenn die Krimispezialisten der Autorengruppe „Dostojewskis Erben“ zur Ring-Lesung einladen. In einem weiten Bogen werfen sie einen Blick in die Vergangenheit unserer Region: Waren tatsächlich Spenglerarbeiten Schuld am Brand der Wiesbadener Mauritiuskirche im Juli 1850? Was bewirkten die Separatisten im Jahr 1923 in Mainz und Wiesbaden? Wie erlebten die Wiesbadener den Besuch John F. Kennedys ein halbes Jahr vor seiner Ermordung? Wie konnte Axel Springer das Attentat im „Summer of Sixty-Nine“ überleben? Ein Festakt am Frauensteiner Goethestein deckt 1931 ein vergessenes Verbrechen auf, und ein Filmvorführer, der im ehemaligen UFA-Filmpalast am Marktplatz arbeitet, muss schmerzhaft lernen, dass das Gestern nie endet. Elf Autorinnen und Autoren aus RheinMain lesen jeweils dreimal diese und weitere Passagen aus ihren Kriminalromanen – und die Gäste wechseln den Schauplatz. Erleben Sie einen unterhaltsamen Krimiabend für einen guten Zweck.

Mit Karsten Eichner, Leila Emami, Christiane Geldmacher, Jürgen Heimbach, Peter Jakob, Bernd Köstering, Susanne Kronenberg, Richard Lifka, Alexander Pfeiffer, Belinda Vogt, Thorsten Weiß.

Moderiert wird der literarisch-kriminelle Abend vom Ersten Kriminalhauptkommissar Peter Metzdorf aus Mainz.

Eintritt: **8 Euro** / Der Erlös kommt „Ihnen leuchtet ein Licht“ zugute / Einlass ab 19.00 Uhr

Literaturhaus Villa Clementine, 65183 Wiesbaden, Wilhelmstraße/Ecke Frankfurter Straße

Anmeldung bitte telefonisch unter 0179/91 77 352 oder per Mail an mail@susanne-kronenberg.de.

Veranstalter: Literaturhaus Villa Clementine in Kooperation mit „Dostojewskis Erben“